

Jürgen Schwarze (Hrsg.)

# Daseinsvorsorge im Lichte des Wettbewerbsrechts



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

## Grundlagen

*Professor Dr. Jürgen Schwarze*, Universität Freiburg,  
Direktor des Europa-Instituts Freiburg e. V.  
Einführung 9

*Professor Dr. Peter Badura*, Universität München  
Wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand  
zur Gewährleistung von Daseinsvorsorge 25

*Rüdiger Dohms*, Europäische Kommission,  
Generaldirektion Wettbewerb, Brüssel  
Die Vorstellungen der Kommission zur Daseinsvorsorge 41

*Siegbert Alber*, Generalanwalt am EuGH, Luxemburg  
Unternehmen der Daseinsvorsorge im  
europäischen Wettbewerbsrecht 73

*Dr. Karl von Wogau*, MdEP, Straßburg  
Daseinsvorsorge und Wettbewerbsrecht  
aus der Sicht des Europäischen Parlaments 111

## Daseinsvorsorge im Bankwesen

*Professor Dr. Uwe Blaurock*, Universität Freiburg  
Daseinsvorsorge im Bereich der Bankdienstleistungen 113

*Henning Schoppmann*, Direktor des Bundesverbandes  
Öffentlicher Banken Deutschlands und Generalsekretär  
des Europäischen Verbandes Öffentlicher Banken, Brüssel  
Die Position der öffentlichen Banken 137

*Dr. Thomas Schürmann*, Abteilungsleiter im Deutschen  
Sparkassen- und Giroverband, Berlin  
Die Position der Sparkassen 147

*Karl-Heinz Boos*, Mitglied der Geschäftsführung des  
Bundesverbandes deutscher Banken, e. V., Berlin  
Die Position der privaten Banken 157

### **Daseinsvorsorge durch die kommunalen Betriebe**

*Wolfgang Jaeger*, Vorsitzender Richter am OLG Düsseldorf  
Kommunen und Wettbewerbsrecht – Erfahrungen aus der Praxis 165

*Dr. Ingo Brinker, LL.M., RA*, Stuttgart - Brüssel  
Die Vergabe von Lizenzen im öffentlichen Personennahverkehr 185

*Privatdozent Dr. Michael Fehling, LL.M. (Berkeley)*,  
Universität Freiburg  
Zu Möglichkeiten und Grenzen identischer  
Wettbewerbsbedingungen für öffentliche Unternehmen  
der Daseinsvorsorge und private Konkurrenten 195